



**»SelbstVerständlich Politik«**  
**Politische Bildung im Offenen Kanal Lübeck**  
**„Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan – Was bleibt?“**  
**Ein Vortrag von Politikwissenschaftler Dr. Udo Metzinger**



„SelbstVerständlich Politik“ ist der Titel einer Sendereihe, die sporadisch wiederkehrend politische Bildungsangebote aus Mölln und Ratzeburg in den Offenen Kanal Lübeck tragen will. Sie wird produziert vom Verein Miteinander leben e.V., der seit vielen Jahren als anerkannter freier Träger der politischen Bildung regelmäßig Vorträge und Seminare zu den verschiedensten politischen Themen im Lauenburgischen anbietet. Da dies in der Coronazeit nur mit Schwierigkeiten möglich ist, werden zunehmend auch andere Formate für die politische Bildung ausprobiert, wie Podcasts oder jetzt auch die Sendemöglichkeiten des Offenen Kanals Lübeck.

Die erste Sendung der Reihe befasst sich mit dem jüngst vollzogenen Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan und fragt: „Was bleibt?“. Politikwissenschaftler Dr. Udo Metzinger aus Leipzig analysiert in einem Vortrag den längsten, verlustreichsten und kostenintensivsten Auslandseinsatz der Bundeswehr und gibt einen Überblick über die Gründe des deutschen Afghanistan-Engagements, über Verlauf, Erfolge und Misserfolge sowie seinem abrupten Ende. Dr. Udo Metzinger ist seit vielen Jahren in der Politischen Bildungsarbeit tätig, u.a. im Netzwerk Politische Bildung in der Bundeswehr, an verschiedenen Akademien und für viele freie Träger der Politischen Bildung.

Die Sendung wird am 14.07.2021 um 15:00 Uhr, am 16.07.2021 um 10:00 Uhr und am 17.07.2021 um 18:00 Uhr ausgestrahlt und ist zu empfangen auf der Frequenz 98,8 MHz (106,5 Kabel) und als Direktsendungen im Internet unter [www.okluebeck.de](http://www.okluebeck.de). Eine andere Möglichkeit ist der Empfang im Internet über die App "tunein".

Das Radioformat „SelbstVerständlich Politik“ wird in Kooperation mit der Volkshochschule Ratzeburg produziert und gefördert durch die „Partnerschaft für Demokratie“ der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.